

## **Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 27.05.2010  
**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Restaurant Holsteiner Hof, Großer Ring 51, 25492 Heist

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Herr Jürgen Neumann CDU

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	
Frau Sylvia Marquard	FWH	stv. Vorsitzende
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Karl-Wilhelm Ries	FWH	Vertretung für Herrn Manfred Lüders
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	
Herr Robert Stubbe	FWH	

#### Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Peter De Biasi	CDU
Herr Wilfried Lockemann	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.05.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
- 1.1. Mai-Steuerschätzung
- 1.2. Wegenutzungsverträge Strom und Gas
2. Einwohnerfragestunde
3. Einführung der Doppik
4. Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist  
Vorlage: 304/2010/HE/BV
5. Jahresrechnung 2009 Kindergarten Heist e.V.  
Vorlage: 298/2010/HE/BV
6. Jahresrechnung 2009 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 301/2010/HE/BV
7. Zuschussantrag für die kindergartenähnliche Einrichtung Wurzelzwerge  
Vorlage: 300/2010/HE/BV
8. Mensaverein Klaus-Groth-Schule Tornesch, hier: Mitgliedsbeitrag für Umlandgemeinden  
Vorlage: 302/2010/HE/BV
9. Zuschussantrag vom Wassersportclub Haseldorf  
Vorlage: 297/2010/HE/BV
10. Antrag auf Unterstützung des Bienenmuseums vom Imkerverein Uetersen und Umgebung  
Vorlage: 306/2010/HE/BV
11. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

12. Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten

**Öffentlicher Teil**

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Mitteilungen**

### zu 1.1 **Mai-Steuerschätzung**

Der Protokollführer verweist auf die Mai-Steuerschätzung 2010 und teilt mit, dass die Steuerrückgänge entsprechend den Prognosen „noch schärfer und länger als bisher erwartet“ ausfallen werden. Als **Protokollanlage 1** wird der Ergänzungserlass zum Haushaltserlass 2010 beigelegt. Für 2010 sind die Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt gegenüber der bisherigen Prognose nur geringfügig. Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer wird sogar ein geringer Anstieg erwartet. Drastisch wird die Auswirkung für die Folgejahre im kommunalen Finanzausgleich, da durch die Systematik des Finanzausgleichs ein entsprechender Absturz der Finanzausgleichsmasse ab 2011 eintritt. Ein deutlicher Rückgang bei den Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen ist folglich zu erwarten. Die prognostizierten Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer stehen in Abhängigkeit von den jeweiligen örtlichen Verhältnissen und Entwicklungen. Auch die aktuellen Entwicklungen auf Bundes- (z.B. Euro-Stabilisierung und Griechenland-Hilfe) sowie Landesebene (Sparpaket zur Konsolidierung des Landeshaushalts) werden mittelfristig auch Auswirkungen auf die Kommunen haben, deren Umfang jedoch noch nicht absehbar sind.

### zu 1.2 **Wegenutzungsverträge Strom und Gas**

Die Wegenutzungsverträge Strom und Gas laufen in den Gemeinden des Amtes Moorrege 2011/2012 aus. Die Verträge der Gemeinde Heist enden am 09.07.2011. Für den Abschluss neuer Wegenutzungsverträge Strom und Gas haben zunächst 5 Anbieter (E.ON-Hanse, Stadtwerke Elmshorn, Stadtwerke Wedel, Stadtwerke Uetersen und Alliander AG) Angebote unterbreitet. Die Alliander AG hat die Bewerbung zwischenzeitlich zurückgezogen. Am 06.05.2010 hat eine Vorstellung und Anhörung der verbliebenen Bewerber stattgefunden. Durch die GeKom erfolgt nunmehr eine Auswertung der Anhörung und Klärung noch offener Fragen. Anschließend erfolgt eine Beratung in den jeweiligen gemeindlichen Gremien zwecks Abschluss der neuen Wegenutzungsverträge.

### zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### zu 3 **Einführung der Doppik**

Herr Neumann teilt mit, dass die Umstellung auf die Doppik optimistisch zum 01.01.2011 geplant war. Die wesentliche Grundlage für einen Umstieg auf die Doppik ist die vollständige Erfassung und Bewertung des An-

lagevermögens und Abbildung in entsprechenden Eröffnungsbilanzen. Da die amtsangehörigen Gemeinden über eine Vielzahl von Grundstücken, Gebäuden, Straßen, Anlagen usw. verfügen, ist ein enormer zeitlicher Aufwand mit der Grundlagenermittlung verbunden, so dass ein reibungsloser Umstieg zum 01.01.2011 momentan nicht gewährleistet werden kann. Durch den erheblichen Umfang der notwendigen Vorarbeiten wurde vom Amtsausschuss für sinnvoll erachtet, den Umstieg auf die Doppik erst nach vollständiger Grundlagenermittlung zum 01.01.2012 zu vollziehen. Für die Gemeinde Heist ist ein gleichlautender Beschluss erforderlich. Da in Schleswig-Holstein kein Zeitrahmen für die Umstellung besteht, liegt keine zwingende terminliche Verpflichtung vor. Etwaige Nachteile entstehen der Gemeinde durch eine Einführung der Doppik zum 01.01.2012 nicht.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, aufgrund der umfangreichen Grundlagenermittlungen die Doppik erst zum 01.01.2012 einzuführen, so dass eine vollständige Ermittlung und Bewertung des Anlagevermögens für die zu erstellenden Eröffnungsbilanzen möglich ist.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist  
Vorlage: 304/2010/HE/BV**

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Herr Stubbe, berichtet über die am 22.04.2010 erfolgte Prüfung der Jahresrechnung 2009. Bei der stichprobenhaften Prüfung der Jahresrechnung haben sich keine nennenswerten Beanstandungen ergeben.

Der Protokollführer gibt nähere Erläuterungen zum Ergebnis der Jahresrechnung 2009. Durch eingetretene Mehreinnahmen und Minderausgaben hat sich ein Sollüberschuss in Höhe von 153.535,51 € ergeben, der als Zuführung zur allgemeinen Rücklage ausgewiesen wird. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Verkaufserlöse aus der Veräußerung der Gewerbegrundstücke in Höhe von 660.000 € ergibt sich ein Bestand der allgemeinen Rücklage von 1.102.238,84 €.

Der Haushalt für das laufende Jahr 2010 beinhaltet eine planmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 296.800 €, so dass am Jahresende 2010 ein Bestand in Höhe von 805.438,84 € erwartet wird. Die Finanzplanwerte sowie die Prognosen aus den Steuerschätzungen zeigen, dass die allgemeine Rücklage zur Deckung der gemeindlichen Finanzbedarfs und den Investitionen in den Folgejahren benötigt wird. Trotz des Bestandes der allgemeinen Rücklage ist weiterhin ein sparsamer Umgang mit den Haushaltsmitteln erforderlich.

Laut GV Albrecht sind auch die gemeindlichen Schulden entsprechend zu berücksichtigen.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 2** beigelegt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 2.742.827,85 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.523.757,22 € abschließt, festzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5** **Jahresrechnung 2009 Kindergarten Heist e.V.**  
**Vorlage: 298/2010/HE/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Behrmann, erläutert die Vorlage vom 22.03.2010 sowie die Empfehlung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales. Für das Jahr 2009 wurde von der Gemeinde zunächst ein Zuschuss in Höhe von 139.685 € gezahlt. Gemäß vorliegender Jahresrechnung ist ein Überschuss in Höhe von 18.679,16 € eingetreten, der eine entsprechende Minderung des gemeindlichen Zuschuss bedeutet. Der Überschuss wurde zwischenzeitlich an die Gemeinde zurückgezahlt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2009 des Kindergartens Heist e.V. anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6** **Jahresrechnung 2009 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.**  
**Vorlage: 301/2010/HE/BV**

Die Vorlage vom 22.04.2010 wird durch Herrn Behrmann erläutert. Die Jahresrechnung 2009 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.267,46 € ab.

Die Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung haben die Jahresrechnung des Waldkindergartens überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2009 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 1.267,46 Euro wurde mit der 2. Rate verrechnet.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Zuschussantrag für die kindergartenähnliche Einrichtung Wurzelzwerge**  
**Vorlage: 300/2010/HE/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage vom 20.04.2010. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales hat sich dafür ausgesprochen, unabhängig von einer Mindestanzahl von Kindern, für die kindergartenähnliche Einrichtung „Wurzelzwerge“ einen „Pro Kopf“-Zuschuss für die Kinder aus Heist zu gewähren. Für den Zeitraum 01.01.2010 bis zum 31.07.2010 soll ein Zuschuss in Höhe von 40,00 € und ab dem 01.08.2010 ein Zuschuss in Höhe von 50,00 € pro Kind und Monat gewährt werden. Der Zuschussbedarf kann teilweise aus dem Überschuss der Jahresrechnung des Waldkindergartens „Wurzelkinder“ gedeckt werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt

a) Frau Kattoll für die kindergartenähnliche Einrichtung Wurzelzwerge rückwirkend ab dem 01.01.2010 bis zum 31.07.2010 einen Zuschuss in Höhe von 40,00 Euro pro Kind und Monat zu gewähren. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle.

b) Frau Kattoll ab dem 01.08.2010 einen Zuschuss in Höhe von 50 € pro Kind und Monat zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8      Mensaverein Klaus-Groth-Schule Tornesch, hier: Mitgliedsbeitrag für Umlandgemeinden**  
**Vorlage: 302/2010/HE/BV**

Laut Mitteilung von Herrn Behrmann hat sich der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss gegen eine Bezuschussung des Mensaver eins der Klaus-Groth-Schule ausgesprochen.

Seitens der Gemeinden werden entsprechende Schulkostenbeiträge geleistet, so dass etwaige Kosten vom Schulträger aufzubringen sind.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Mensaverein KGS Tornesch e.V. keinen Lohnkostenzuschuss und keinen pauschalen Zuschuss pro Kind und Mahlzeit zu zahlen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9      Zuschussantrag vom Wassersportclub Haseldorf**  
**Vorlage: 297/2010/HE/BV**

Der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss hat sich mit dem Antrag des Wassersportclubs befasst und sich gegen eine diesjährige Bezuschussung des Wassersportclubs Haseldorf ausgesprochen. Im Vorjahr wurde ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 300 € für die Anschaffung eines Bootes gewährt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Wassersportclub Haseldorf für die Anschaffung eines Slipwagens für den Teeny für die Jugendarbeit keinen Zuschuss zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10      Antrag auf Unterstützung des Bienenmuseums vom Imkerverein Uetersen und Umgebung**  
**Vorlage: 306/2010/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert den Antrag des Imkervereins auf finanzielle Unterstützung des Bienenmuseums Moorrege. Hinsichtlich der möglichen Bezuschussung des Bienenmuseums ergeht eine rege Diskussion. Da auch die Schule und die Kindergärten der Gemeinde Heist das kostenlose Bienenmuseum besuchen, wird eine Förderung für sinnvoll erachtet. Herr Albrecht begrüßt die Arbeit des Vereins, verweist jedoch auf die angespannte Haushaltslage und plädiert dafür, von einer Bezuschussung auswärtiger Vereine abzusehen.

Bgm. Neumann regt an, zur Sitzung der Gemeindevertretung in Erfahrung zu bringen, wie hoch eine Vereinsmitgliedschaft ist und dann im Rahmen eines Vereinsbeitrags (ca. 50 € bis 100 €) eine Unterstützung zu gewährleisten.

**Hinweis der Verwaltung:**

*Laut Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Imkervereins, Herrn Ossenbrüggen, beträgt der Mitgliedsbeitrag für passive Mitglieder lediglich 12 €/Jahr.*

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Höhe eines Mitgliedsbeitrag für den Imkerverein in Erfahrung zu bringen und im Rahmen eines Vereinsbeitrags (ca. 50 € bis 100 €) die Unterstützung des Bienenmuseums zu ermöglichen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Verschiedenes**

Herr Albrecht erkundigt sich über den Stand der Erschließungsarbeiten für das neuen Gewerbegebiet. Bgm. Neumann teilt mit, dass zunächst der Bau des Regenrückhaltebeckens begonnen wurde. Die Arbeiten gehen nur zögerlich voran. In den nächsten Tagen erfolgt der Spatenstich für die Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet.

Auf der Internetseite des Amtes Moorrege/Gemeinde Heist sind Informationen zum Erwerb der Gewerbegrundstücke bereitgestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**Nichtöffentlicher Teil**

**zu 12 Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten**

Im der nächsten Sitzung nach der Sommerpause soll die Beratung über die Liste niedergeschlagener Forderungen erfolgen.

**zur Kenntnis genommen**

**Öffentlicher Teil**

**zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Entfällt, da keine Öffentlichkeit vorhanden ist und keine Beschlüsse gefasst wurden.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.06.2010



---

(Jörg Behrmann)  
Vorsitzender

---

(Jens Neumann)  
Protokollführer

